

XXIV. GP.-NR
8350 J

ANFRAGE

2 8. April 2011

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter
an die Frau Bundesminister für Inneres
betreffend Kosten für Werbeeinschaltung des BMI in "Heute" et al

In der Gratiszeitung "Heute" vom 6. April 2011 findet sich eine mehrseitige
Werbung des BMI unter dem Titel "Fokus Heute Integration".

Fokus Heute Integration

[Kommentar]



Marie Fekter
Innenministerin

Mehrheitsklima. Tag für Tag setzen sich viele Frauen und Männer ehrenamtlich im humanitären, sozialen, kulturellen, politischen, sportlichen und Umweltbereich ein und leisten somit einen besonders wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

In Österreich engagieren sich rund drei Millionen Menschen - das sind 44 Prozent der österreichischen Bevölkerung - ehrenamtlich. Viele sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Non-Profit-Organisation. Sie alle sind auf irgendeine Weise damit auch im Bereich Integration tätig. Dem Vereinsarbeit ist auch Integrationsarbeit.

Pro Woche werden in Österreich 15 Millionen Arbeitsstunden unentgeltlich geleistet. Das entspricht der Arbeitsleistung von etwa 400.000 Vollzeitbeschäftigten und würde Jahresbruttolöhnen von mindestens 16 Milliarden Euro ausmachen.

Wir sprechen hier also von wirklich großen Dimensionen. Würde es die über drei Millionen Freiwilligen in Österreich nicht geben, wäre der Erhalt vieler kultureller, sportlicher und sozialer Organisationen nicht möglich. Und auch die Integration wäre oftmals viel schwieriger. Daher gilt mein Dank allen, die hier tagtäglich großes Engagement zeigen.

Etwas bewegen. Freiwillig.

Um die aktive ehrenamtliche Bürgerbeteiligung zu würdigen und zu fördern, hat die EU das Jahr 2011 zum Europäischen Jahr der Freiwilligen ernannt.



Die Ehrenamtlichen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung europäischer Gesellschaften und ehrenamtliche Tätigkeiten sind somit Ausdruck europäischer Werte.

Zum weiten Spektrum der Zuständigkeiten des Innenministeriums (BMI) gehört neben dem Aufgabengebiet der Sicherheit und Integration auch der Bereich Freiwilligen. In Jahr der Freiwilligen ist es ein Ziel des BMI, die Rahmenbedingungen für Vereins- und Freiwilligenarbeit seinerseits zu verbessern und trägt auch wesentlich zur gesellschaftlichen Menschlichkeit und Stärkung des sozialen Friedens bei.

Der Erhalt des sozialen Friedens ist eine Zielsetzung, der das BMI sämtliche seiner Aktivitäten unterordnet. In diesem Zusammenhang sind gerade auch die Freiwilligen-Leistungen im Integrationsbereich ein Beispiel zum Erhalt des sozialen Friedens anzusehen.

Ungeachtet stellt die Unterstützung und Förderung sozialgerichteten Aktivismus einen guten, durchdachtes Ideen im Bereich der Integration ein wesentliche Aufgabe des BMI dar.

Das BMI ist ein Eckpfeiler zum Erhalt des sozialen Friedens."

Marie Fekter, Innenministerin

Wir-Gefühl als Chance

Ein gutes Miteinander sichert den inneren Frieden im Land

Integration ist ein wichtiger Prozess, der nicht in einem Jahr vollzogen werden kann. So hat Integration eine inhaltliche Komponente, die sowohl von der individuellen Situation des Fremden als auch von den Umständen im Gastland abhängig ist. Integration hat aber auch eine zeitliche Dimension, die neben dem Fremden auch die zweite und die dritte Generation zu umfassen hat und andere Anforderungen stellt. Es ist ein zweistufiger Prozess, der auf unterschiedlichen Ebenen und zur Unterstützung der Bevölkerung zu bewältigen ist.

Es ist immer alles möglich, aber es muss sein. Ein gutes Miteinander in Österreich zu schaffen, es geht dabei nicht um eine von Sachfragen geprägte Politik, die nur alle in diesem Land lebenden Menschen beachtet. Versucht man zu befeuern, wird es nicht scheitern. Und wer sich nicht verstanden fühlt und unzufrieden ist, schenkt unzufriedenen Kräften ungewollt einen leichteren Boden.

Integration passiert oft von selbst

Integrationsdebatte bedarf allem auch der Ehrlichkeit

Es muss gelassen und gelassen werden. Das ist ein wichtiger Faktor für jede Gesellschaft. Fast immer Integrationsarbeit braucht Ehrlichkeit - Ehrlichkeit darüber, wie der Status quo ist und welche Herausforderungen es gegenübersteht.

Es geht dabei auch um eine unheimlich große Politik, die nicht immer die Probleme der Mehrheit im Blick hat, aber auch die negativen Seiten, die Herausforderungen und Probleme offen spricht. Daher sind Ehrlichkeit und Rückkopplung, die Prozesse professionell begleiten, von ersterer Bedeutung. Wir müssen wissen, ob das, was getan wird, auch wirkt, und ob gesetzte Integrationsmaßnahmen auch den gewünschten Erfolg bringen.

Bildung für alle hilft allen

Unser Gesellschaft ist ein vielfältiges Mosaik. Das wird auch offensichtlich, wenn wir uns vergewissern, dass die Zahl der Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache in fast allen Schulstufen - Volksschulen, Hauptschulen, AHS etc. - in den letzten Jahren stetig zunimmt. Für einen Großteil der Migranten ist somit der künftige Lebensweg bereits in jungen Jahren vorbestimmt. Der Erfolg im Arbeitsmarkt wird dann schwerer zu gestalten. Bildung ist ein Schlüsselthema - wurde fest-

("Heute", 6. April 2011, S. 10ff.)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres die folgende

Anfrage

1. Auf welche Höhe beliefen sich die Kosten für diese mehrseitige Einschaltung des BMI?
2. Wie viele entgeltliche Einschaltungen/Werbeinserate etc. hat das BMI im laufenden Kalenderjahr 2011 bereits in "Heute" geschaltet?
3. Wie viele entgeltliche Einschaltungen/Werbeinserate etc. hat das BMI im laufenden Kalenderjahr 2011 noch geplant, in "Heute" zu schalten?
4. Wie viele entgeltliche Einschaltungen/Werbeinserate etc. hat das BMI im laufenden Kalenderjahr 2011 bereits in anderen Medien geschaltet?
5. Wie viele entgeltliche Einschaltungen/Werbeinserate etc. hat das BMI im laufenden Kalenderjahr 2011 noch geplant, in anderen Medien zu schalten?

Walter P. ...
A. ...
...